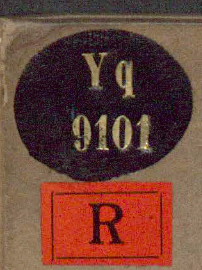
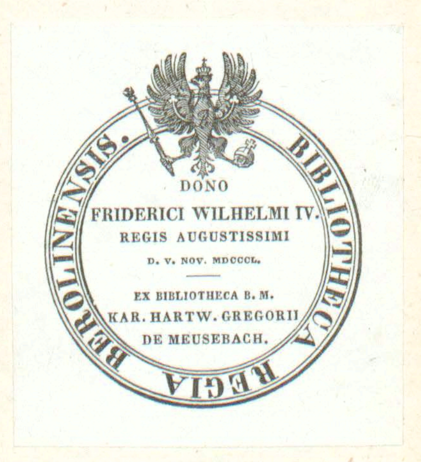



BIBLIOTHECA REGIA BEROLINENSIS.
DONO
FRIDERICI WILHELMI IV.
REGIS AUGUSTISSIMI
D. V. NOV. MDCCCL.
EX BIBLIOTHECA B. M.
KAR. HARTW. GREGORII
DE MEUSEBACH.

36

Das ander Engeländisch Possenspiel von Pückelherings

Dill dill dill / so hat er mir verdorben / mein allerschönste Möhl.

Gantz lustig mit fünff Personen zu agirn / darbey zu mercken / was mit kleiner Schrifft gedruckt / nicht gesungen wird.



Im Thon: Wie vielen / so er zu öfftern agirn gehört / bewust.

Ein lustigs Possenspiel/gesangsweiß mit fünff Personen zu agieren.

Pückelhering sampt sein Weib treten ein (Pückelhering singt:

1.

MEin liebes Weib / wenn ich außgeh / heut in die Arbeit mein / vnd so etwan einer kompt zu dir/ vnd will dein Buler seyn/ so sprich Nein/ es kan nicht seyn/ vnd jhn bald schaffe ab / dann es ist ein schlupfferich Zeit (Weib) Seydt jhr zu fried / euch nicht bemüht/ wider euch ich nimmer streit.

2.

(Pückelhering) Dann wann ein Puler kompt zu dir / Pulschaffe auff dich zu dringen / alsbald sprich Nein / so solt du sehen / daß keiner dich wird zwingen / (Weib) Nein Nein nein nein / Ich will jhn weg schicken alsbald / daß er sich meiner enthalt / gebt euch jetzundt zu ruh / (Pückelhering) Ader mein Adelische Zier / (Weib) Danck hab Hertz lieber Mann/ komm bald wider zu mir.

Pückelhering geht ab vnd sagt zu seinem Weib / hör Weib / wann einer zu dir kompt/ so vergiß daß nein nicht.)

3.

(Gabilirer tritt ein vnd singt zu seim Lackey) Don Jansa auß Barbaria/ sprach zu seinem Lackey/ Bule mir diese Cortisan/ vnd bring sie bald herbey / wo der Bawr jhr gibt ein Kuß / will ich jhr geben drey / von Janha auß Barbaria/ der ist jetzt Kusses frey.

(Geht drauff zu dem Weib vnd spricht/ schönes Fräwlein wolt jhr mich nit in ewer lieb annehmē/ sie sagt Nein Nein/) Der Buler sagt auch/ Nein Nein.

4.

(Herr Jan tritt ein vnd thut ein Sprung vnd singt) Hey lustig tritt herein/ herr Jan/ die schön Jungfraw zu sehen/ mit dem tritt / vnnd dem trat/ mit dem Schnip auff den Schnap / mit dem Sprung / wie ein Jung / hey lustig wolln wir seyn.

5. Dein

5.

(Herr Jan) Sein Schenckel mit Capriol / sein Jugend mit widerholt / mit eim Trunck / guten Wein / zu eim Sprung / muß es seyn / will ich jhr frisch bezahlen / hartz doch/ merck noch / diß anligen / macht Fewer vnd flacks stets begegnen / weg/ weg/ weg/ weg / diesen Pfadt ich gern wolt wandern.

6.

(Herr Jan singt weitter) Soll ich mich vnterstehen / hinan zu gehen/ soll ich es thun wagen / es ist ein anmuhten/ ich wills versuchen/ daß ergst ist mein zu sagen.

(Herr Jan geht auff sie zu/ redt mit folgenden Worten an,

Ach mein schönstes Hertz allerliebstes missicken/ schönes vnd Adeliches Fräwlein / freundlich in jhrem Angesicht/ lieblich in jhren Äugelein / vnd warumb auch nicht barmhertzig / schönes Fräwlein / wolt jhr mich nicht zu lieb annehmen.

(Weib) Nein / nein/ Herr Jan sagt Nein Nein/ zwey Nein/ seyndt so viel als ja/ *nam duæ negationes faciunt affirmationem*, Nein nein *sunt duæ negationes, ergo affirmas*.

Daß Weib vexiert Herrn Jahn/ sprechent: Herr Jahn woher habt jhr die grosse Witz vnnd Geschickligkeit bekommen / drauff wirfft er noch mehr mit Latein vmb sich: *Amicus certus in re incerta cernitur* / spricht drauff zu jhr: Schönes Fräwlein/ wist jhr nicht/ daß ich ewer erster *præceptor* war vnd schriebe euch für / erstlich/ das A. B. C. vnnd dann das ab/ ab/ daß ich aber so begierig bin / darzu treibt mich die strenge Lieb / wolt jhr mich nicht zu Lieb annemen/ (Fraw) Nein:

7.

(Herr Jan springt herumb vnd singt) Ich kan springen / ich kan singen / ich kan tantzen / ich kan auch frisch vnd

lustig

lustig seyn / Kans wagen auff die Schantzen / beweist mir Lieb für Lieb (Weib) Nein nein / ich sag schulpfaff back dich von hier/dein Gunst thue ich abschlagen/(Hert Jan) So bleib stets keutsch/ ich verheiß dir/nimmer so nach zu sagen.

8.

(Cabilierer tritt zu jhr vnd singt) Ade mein gewin ist hin/ Cupido soll mich nicht treffen/ seht euch wol für / schliesse zu die thür/denn ich wills nimmer öffnen/(geht drauff ab.)

Der dritt Buler kompt vnd singt.

9.

Gott grüß euch Jungfraw oder Magd / wend euch doch nicht von mir/ich bitt Hertzlieb seydt nicht verzagt/ ein wenig bleibt allhier (Weib) Nein nein nein nein/denn ich hab hoch geschworen / mein Mann wirdt es thun zorn/wo er sein Willen nicht fünd.

10.

(Buler) Morgen werden wir lustig seyn/ beym Meth vnd kühlen Wein/ mit musiciern vnd tantzen / vnd werd jhr nicht da seyn? (Weib) Nein nein nein nein/deß dings acht ich nicht viel/es ist nur Kinderspiel/ es ist kein Speiß für mich (Das Weib will abgehn/der Buler singt) Verziehet ein weil/nit so sehr eylt/(Fr.) Allein zu seyn/lieb ich allein.

11

(Buler) Jahrmarckt hab ich gekaufft ohn Schertz / für dich Gürtel Handschuch vnd Ring / vnd wolt dann dein vnfreundlich Hertz/verachten solche Ding/ (Weib) Nein nein nein nein / wie wol es nicht weiß mein Mann / nemb ichs zu gfallen an.

12.

(Buler) Ich befindt hierinn/ eins Weibes Sinn / Geschenck alles bewegt/ein frag ich euch jetzt lege für / sagt mangelt euch dann red / wolt jhr mir weisen die Thür / (Weib) Nein nein nein nein / ein Red hab ich so sanfft/ wo Cupido gekempfft.

13. Buler

13.

(Puler) Der Kampff bringt lust vnd frewd / (Weib) mein Mann ist hin/sein eyfferig Sinn/ verursacht solchs allzeit/(Buler) Aber wann ich solte begeren/ewers Mannes Stell mit glimpff/ wolt jhr mich dann nicht gewehren/vnd beweisen ein Schimpff.

14.

(Weib) Nein nein nein/ Eyfer ich nicht leyden kan/ich hab euch lieber dann mein Mann/drumb folget meinem Rath/ (Sie beyde gehn besend vnd singen) Wir habens versehn/last vns bald gehn/es wird vns sönst zu spat: gehn ab:

Bleiben ein weil außn kommen wider sampt dem Bückelhering/welcher singt.

15.

Zu Houß mouß ich hinein / mein Orbeit wird mir sower/mein Woib wol kleyd soll seyn/ ob ich gleich bin ein Boer / Ob man mir hat gemacht mein Kamrath gehn/ Till till till till so hat man mir verdorben / mein aller beste Möhl.

16.

Jetz da ich von meiner Orbeit thu gehn/hab ich so bald gesehē/mein nochbar bey meiner Frowē stehn/ wo der has gemacht mein Kamrath gehn / Dill dill dill dill / so hat er mir verdorben/mein aller schönste Möhl.

17.

Meins Handwercks ich ein Möllner bin / kan doch mahlen geschind/ vnd mach mein Möhil fein lostig gehn/ wann ich nur hab got Wind / Dill dill dill dill / so hat er mir verdorben/mein aller schönste Möhl.

18.

Ich hab heut lang georbeit schon / vnd ist mir worden heiß/vnd der ist bey meiner Frowen schon / welchs mich dann sehr verdreust. O er hat gemacht mein Kamrath gehn/Dill dill dill dill/so hat er mir verderben/mein allerschönste Möhl.

19. Das

19.

(Daß Weib vnd Buler geben einander die Händ vnd singen.)

(Weib) Ade mein Herr (Buler) habt danck mit Ehr/ nembt den Ring ehe ich geh.

20.

Pü: Mein Weib das macht mich kranck/mein Haupt/ daß thut mir weh (deut auff den Buler singt) O der hat gemacht mein Kamrath ꝛc.

21.

(Der Buler redt Pückelhering an.)

Mein Freund wie so allein / (Pückelhering singt) du machst mirs leyden sawer / vmb dich mag ich nicht seyn / ob ich schon bin ein Boer/ O du hast gemacht mein Kamrath gehn/ Dill dill dill dill/: Weib: vnd warumb solt ein ander Mann/ mahlen auff meiner Mühl.

(Der Buler redt jhn ferner an.)

Gut Freund wie gehets wie stehets/ geht jhr auch diesen Weg.

22.

(Pückelhering) Ich förcht er hab spatziert / auff meiner Frowen steg/ wo er hat gemacht mein Kamrath ꝛc.

23.

Der Buler redt jhn weiter an: vnnd ich will euch erzehlen ein wunderlich Geschichte.

(Pückelhering wend sich ab vnd sagt.)

Es wird mir doch gefallen nicht / wo er hat gmacht mein Kamrath ꝛc.

24.

Sie gehen beyde ab / vnd kommen die drey Buler vnd Pückelhering/ vnd die Fraw verbirgt sich an heimliches Ort:

Der dritt Buler fragt/ soll ichs sagen oder singen?

(Sie sagen/ sings)

Er singts?

Ich sprach sie an vmb jhre Lieb/ Nein sprach sie (Pü:) O es ist mein Weib/ wie fein/ (Dritt Buler) Morgen sind wir beym Wein / werd jhr da nicht seyn: Sie sprach: Nein/ (Pückelhering) O es ist jmmer fein/ ich hab jr kauffen thon / Stiffel vnnd Beutel schon / werd jhrs verachten thon: Sie sprach: Nein/ (Pückelhering) Wie ist das/ ich hab jhr kauffen thon / Stiffel vnnd Beutel schon/ werd jhrs verachten thon: Sie sprach: Nein.

25.

Pückelhering singt.

O es ist mein Weib/ die lose Hur / die Hur die scheisset fettel/ zwar die stinckt gleich wie ein Ox/ wann jhrs nur scher zwar / ey pfuy dich an hinauß / (Fraw) hinauß mit dir bey weit/ (Die Buler) ey pfuy dich an hinauß/ vnd alle solche Säw.

26.

(Pückelhering) Vnd wann sie sich nur nider legt/ rums pump geht ab jhr Geschoß / daß ich mit grossem erschrecken/ darvon erwachen muß/ ey pfuy dic an hinauß/ (Fr:) hinauß mit dir bey weit/ vnd alle solche Säw.

27.

(Pückelhering) Vnd wann sie sich nur nider buckt/ etwas zu heben auff / so bricht jr dann mit gantzem gwalt/ jhr hinders Schloß bald auff / ey pfuy dic an hinauß / (Fraw) hinauß mit dir bey weit / :Buler: ey pfuy dic an hinauß/ vnd alle solche Säw.

28.

(Pückelhering: Vnd wann sie sich nur nider legt / zu schnarchen fängt sie an / daß man sie auch gar leichtlich/ über drey viertel Meil hören kan / ey pfui dic an hinauß/ Fraw: hinauß mit dir bey weit/; Buler: ey pfui dic an hinauß/ vnd alle solche Säw.

29.

Die Fraw geht hinzu vnd singt:

Hör loser vnd verlogner Mann/ was thust du beschämen mich/ allhie vor diesen Leuten: Pückelhering : Liebs Weib ich mein dich nicht/ ey pfui dich an hinauß/ Fraw: hinauß mit

mit dir beÿ weit /: Buler: eÿ pfui die an hinauß / vnd alle solche Säw.

30.

Dieser mich deß berichtet hat / dem glaube ich fürwar / wie könnt ers so erdencken / wann es nicht gwesen war / eÿ pfui dich an hinauß: Fraw: hinauß mit dir beÿ weit / Die drey Buler: vnd alle solche Säw.

31.

Frvw: Hör du loser verlogner Mann / wie kanst bezeugen diß / er saget daß ein Traum allein gewesen ist /: Fraw: ey pfui die an hinauß /: Pückelhering? hinauß mit dir beÿ weit: Puler: eÿ pfui die an hinauß / vnd alle solche Säw.

32.

Pückelhering tritt zu dem Mann vnd singt?

War denn das nur ein Traum: (Mann) Nichts anders war es nun /: Fraw: so bist du ein verlogner Mann / daß ich bezeugen kan / eÿ pfui die an hinauß /: Pückelhering: hinauß mit dir beÿ weit :Puler) eÿ pfui dich an hinauß / vnd deine falsche Trew.

33.

Pückelhering fällt auff die Knie / vnd bittets der Frawen ab:

O liebes Weib vmb Gottes willen / laß deinen Zorn fahren / all Gut will ich anwenden / vnd kein Wolehas nicht sparen: Fraw? O pfui dich an hinauß /: Pückelhering: hinauß mit mir beÿ weit: Buler) O pfui den Eifer an vnd alle falsche Trew.

34.

Pückelhering? Das Lied hab ich erdacht / vnd habs allhie gesungen / zu tausend guter Nacht: Fraw: eÿ pfui dich an hinauß / Pückelhering: hinauß mit mir beÿ weit: Buler: O pfui den Eifer an vnd alle falsche Trew.

Pückelhering kehrt sich zu dem Volck vnd singt.

Ihr lieben Männer schlagts nicht so gäh in Wind / thut ewre Weiber nicht verachten / jedoch seÿ dt drumb nicht blind / daß das Lied gar lang hat gewehrt / drumb jhr euch nicht dran kehrt / eÿ pfui die an hinauß ꝛc.


F 9504